

Ausschreibung zur Förderung von HeinEcomp-Projekten

Ziel des HeinEcomp-Projekts ist, den Einsatz von eLearning an der Heinrich-Heine-Universität zu fördern und damit zur Verbesserung von Lehre und Lernen beizutragen, z.B. durch:

- die Anreicherung von Unterrichtsmaterial mit eLearning-Elementen und verschiedenen Medien (Podcasts, Videos, Animationen) oder Kollaborationswerkzeugen (Chats, Foren, Blogs, Wikis)
- die Online-Bereitstellung von Lern- und Übungsmaterial
- den Einsatz innovativer Techniken und Lernmaterialien
- die Entwicklung von praktikablen Blended Learning Konzepten.

Ein Ansatz dabei ist die finanzielle Unterstützung Ihrer Ideen und Konzepte mit Mitteln für SHKs oder WHKs im Umfang von max. 6.000 Euro pro Antrag. Weitere Aktivitäten umfassen die Integration in die Lehre, die Qualifizierung von Studierenden und Lehrenden sowie die Entwicklung eines Dozierendenportals. Einen Einblick in bereits geförderte eLearning-Projekte finden Sie unter

<http://www.heinecomp.uni-duesseldorf.de/spektrum/anreiz>.

Projekte, die durch den Einsatz von eLearning einen Mehrwert für Dozierende und Studierende erzielen, können durch HeinEcomp-Mittel gefördert werden. Diese werden beantragt mit Hilfe eines Formulars, das Sie unter http://www.heinecomp.uni-duesseldorf.de/spektrum/anreiz/Dokumente/Antragsformular_2009 finden. Der nächste Antragschluss ist der 15. April 2009. Die Projekte sollen innerhalb von 6 bis 9 Monaten realisiert werden können.

Kriterien für die Förderung

Entscheidend für die Förderungswürdigkeit ist die Verbesserung von Lehre und Lernen unter Einsatz von eLearning.

Die Projektergebnisse sollen nachhaltig die Lehre verbessern.

Die Anwendung bereits verfügbarer Werkzeuge in didaktischen Szenarien soll im Vordergrund stehen.

Die erarbeiteten Materialien müssen über das in Aufbau befindliche eLearning-Portal der Universität verfügbar gemacht werden.

Projektbegleitende Unterstützung

Durch die **Mitarbeiter/-innen der Teilprojekte** erhalten Sie Unterstützung

- bei der Antragsstellung für SHKs und WHKs durch Frau Meinert vom Teilprojekt »Anreizsysteme«
- und nach der Projektbewilligung auch
- bei Fragen im audiovisuellen Bereich
 - bei der didaktischen Konzeption Ihres eLearning-Angebots
 - in den Bereichen (studienordnungsbedingte) Umsetzbarkeit, datenschutzrechtliche Belange und Evaluation.

Weitere Unterstützung erfahren Sie durch das **ZIM** bei allen Fragen zur Infrastruktur sowie durch das **MMZ** mit seinen Angeboten (ILIAS, Nutzung von Lecturnity, Gestaltung von Lehr- und Lernmaterialien).

Im BMBF-geförderten Projekt **LeLeCon** wird der Aufwand bei der Entwicklung von eLearning-Szenarien ermittelt. Wenn LeLeCon-Mitarbeiter auf Sie zu kommen, würden wir uns freuen, wenn Sie zu einer Kooperation bereit wären.

Evaluation und Projekt-Präsentation

Wir möchten die in den Projekten erzielten Ergebnisse einer breiteren Hochschulöffentlichkeit im Rahmen eines **Symposiums** präsentieren, das voraussichtlich im November 2009 stattfinden wird. In diesem Rahmen werden die geförderten Projekte Ihre Ergebnisse in Form eines **Posters** und ggf. zusätzlich in einem Vortrag vorstellen.

Es wird erwartet, dass am Ende des Förderzeitraums eine **Evaluation** durchgeführt wird, die die Akzeptanz des neuen Lehrangebots dokumentiert.

Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Ansprechpartner

Anreizsysteme und Integration in die Lehre

eLearning Office
im Med. Studiendekanat

Dipl.-Ing. (FH) Beate Meinert

☎ 23.11.02, Raum 65

☎ 0211 - 81 10755 oder 11940

✉ beate.meinert@uni-duesseldorf.de

Dr. Ursula Kessen

☎ 23.11.02, Raum 61

☎ 0211 - 81 10755 oder 12650

✉ ursula.kessen@uni-duesseldorf.de

HeinEcomp

www.heinecomp.uni-duesseldorf.de